

NATURWUNDER

NATURA 2000 IN SACHSEN

ENTDECKEN

ERLEBEN

BEWAHREN



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

NATURA 2000 IN SACHSEN

WAS IST NATURA 2000?

Nichts weniger als ein in seiner Größenordnung weltweit einzigartiger Schritt auf dem Weg zum Erhalt unserer biologischen Vielfalt. Natura 2000 ist der Name eines EU-weiten Netzwerks aus Schutzgebieten für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten und ihre Lebensräume. Der Kammolch als charismatischer Teichbewohner und die Berg-Mähwiesen mit ihrem Blütenreichtum sind dabei nur zwei Beispiele für das breite Spektrum an Schutzgütern, für deren Fortbestand Natura 2000-Gebiete eingerichtet wurden.



WIE WIRD NATURA 2000 IN SACHSEN UMGESETZT?

Sachsen steuert insgesamt 270 FFH- (Fauna-Flora-Habitat) und 77 Vogelschutzgebiete (SPA) zum Netzwerk Natura 2000 bei. Zusammen machen sie rund 15,9 % der Landesfläche aus. Um Arten und Lebensräume dauerhaft zu erhalten oder ihren Zustand zu verbessern gibt es für die FFH-Gebiete sogenannte Managementpläne, die hierfür geeignete Naturschutzmaßnahmen enthalten. Zahlreiche Akteure vor Ort, insbesondere Land-, Forst- und Teichwirte sowie auf den landeseigenen Flächen der Freistaat Sachsen, setzen diese Maßnahmen in die Praxis um. Die Naturschutzbehörden, darunter das LfULG, überwachen und bewerten den erreichten Fortschritt.

Kontakt:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Abteilung 6: Naturschutz, Landschaftspflege
E-Mail: abt6.lfulg@smul.sachsen.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
WWW.NATURA2000.SACHSEN.DE



DAMIT ALLE
NATURSCHUTZ
GENIESSEN
KÖNNEN.



WISSENSWERTES ZUM BEEINDRUCKEN

Sie sind mit Familie oder Freunden unterwegs und legen gerade eine Pause ein? Dann testen Sie doch mal das Wissen Ihrer Weggefährten! Hier finden Sie interessante Fakten zu einigen Tieren in den Natura2000-Gebieten Sachsens:

Hier kommt es auf die Größe an: Die männlichen **HIRSCHKÄFER** ziert ein mächtiges Geweih. Zumindest schauen ihre Oberkiefer so aus und geben den Käfern ihre Namen. Ihre Kiefer setzen die Männchen nicht zum Fressen, sondern zum Kampf mit Rivalen ein. Hirschkäfer werden bis zu **neun Zentimeter** groß und sind die größten in Deutschland vorkommenden Käfer.

Darüber kann der **WEIBSTORCH** nur müde lächeln, kommt er doch auf eine stattliche Spannweite von bis zu **zwei Metern**. Die kommen ihm bei seinem jährlichen Flug ins Winterdomizil gelegen, wenn es ihn nach Westafrika oder Kleinasien zieht.

Sie mögen possierlich ausschauen, doch die **NEUNTÖTER** machen ihrem Namen alle Ehre. Die prächtig gefärbten Vögel ernähren sich von Insekten, Heuschrecken und Feldmäusen, die sie auf Dornen und Zweige aufspießen.



Hirschkäfer (Lucanus cervus) – zwei kämpfende Männchen



Neuntöter (Lanius collurio) – Weibchen mit Jungvögeln – Großbräsen/Brandenburg

Der **FISCHOTTER** ist ein Einzelgänger, der sich an Land genauso wohl fühlt, wie im Wasser. Unterschlupf und Nahrung findet er an stehenden und fließenden Gewässern mit natürlich bewachsenen und schilfreichen Uferzonen. Statt einer Fettschicht sorgt sein dichtes Fell für die notwendige Isolation. Auf einem Quadratzentimeter Haut trägt der Fischotter bis zu **70.000 Haare**. Bei Menschen sind es selbst auf dem Kopf lediglich 200 im Durchschnitt.

Mehr Informationen – warum und wieso Natura 2000 – sowie beeindruckende Bilder der Tier- und Pflanzenwelt aus Ihrer Region bietet die **Kurzfilmreihe Natura 2000 in Sachsen**. Die Filme stehen im YouTube Kanal des Freistaates zur Verfügung oder können über die Publikationsdatenbank Sachsens als DVD kostenfrei bezogen werden.



LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

NATUR ERLEBEN



Dresden ist eine grüne Stadt, eingebettet in eine hügelige Landschaft. Auf einer Länge von mehr als 30 Kilometern wird sie von der Elbe durchzogen, vielfach gesäumt von breiten, unverbauten Wiesen. Einzigartig sind die Kerbtäler und die Ausblicke von den Hochlagen. Wälder, Dünen, Fließgewässer, aber auch ländliche Gebiete mit Äckern, Wiesen und Weiden sorgen für Vielfalt und bieten Lebensraum für eine reiche Tier- und Pflanzenwelt.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

10 FFH-Gebiete (Fläche: 1.901 ha)

3 Vogelschutzgebiete (Fläche: 1.609 ha)

FFH-GEBIET ELBTALHÄNGE ZWISCHEN LOSCHWITZ UND BONNEWITZ

Steilhänge und tief eingeschnittene Täler mit naturnahem Laubmischwald

FFH-GEBIET PRIEBNITZGRUND

Kerbsohlentäl im Waldgebiet der Dresdner Heide mit naturnahem Fließgewässer

mehr Informationen:

WWW.DRESDEN.DE/NATURSCHUTZ

AKTIV

IN UNSERER NATUR



UNSER HIGHLIGHT

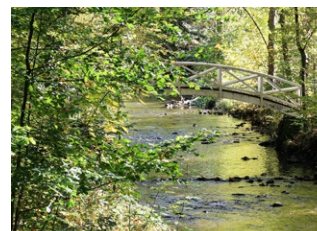
ELBTAL ZWISCHEN SCHÖNA UND MÜHLBERG

Bedeutsam für den Dresdner Teil des FFH- und gleichnamigen Vogelschutzgebietes sind die breiten, unverbauten Uferbereiche, die größtenteils als Grünland extensiv bewirtschaftet werden und im Sommer mit blühenden Wiesen aufwarten. Lachen und Tümpel tragen zur Artenvielfalt bei. Überreste eines Auwaldes befinden sich auf der Pillnitzer Elbinsel, wo sich die Natur ungestört vom Menschen entfalten darf. www.natura2000.sachsen.de



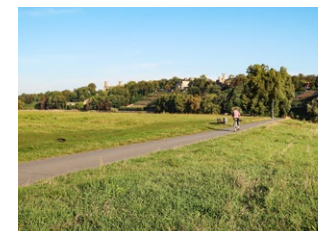
UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

LANDSCHAFTSPARK IM SEIFERSDORFER TAL



Besuch des Seifersdorfer Tal mit malerischem Landschaftspark der Neuromantik und naturnahen Laubmischwäldern im FFH-Gebiet Rödertal oberhalb Medingen www.sachsen-erkunden.de/seifersdorfer-tal

ELBERADWEG



Mit dem Fahrrad entlang der Elbe, die beidseitig durch einen Radweg begleitet wird oder gleich auf der Elbe paddeln im FFH-Gebiet Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg www.elberadweg.de

SANDDÜNEN AUF DEM DRESDNER HELLER



Wandern zu den Binnendünen, Sandtrockenrasen und Heiden des FFH-Gebietes Dresdner Heller, einem ehemals militärisch genutzten Gebiet www.natura2000.sachsen.de

IN GEFAHR



DIE SCHWARZPAPPEL

Die seltene Schwarzpappel ist in Sachsen vom Aussterben bedroht. Durch Schutz- und Pflegemaßnahmen, Bestandskontrollen sowie Neupflanzungen wird diese Baumart der Flussauen in Dresden gezielt gefördert.

LEIPZIG ... VON SEINER GRÜNEN SEITE



Leipzig ist bekannt für seine grünen Wege. Direkt vom Stadtzentrum führen sie in allen Himmelsrichtungen durch die ausgedehnten Parks bis zum Stadtrand. Dort verschmelzen die Flussaunen- und Bergbaufolgelandschaften zu großen Erholungsgebieten. So erfreut sich das Leipziger Neuseenland ebenso großer Beliebtheit wie der entlang von Weißer Elster, Pleiße und Neuer Luppe verlaufende Leipziger Auwald – Leipzigs größtes Schutzgebiet.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

5 FFH-Gebiete (Fläche innerhalb Leipzigs: 2.234 ha; kreisübergreifend: 3.837 ha)
2 SPA-Vogelschutzgebiete (Fläche innerhalb Leipzigs: 3.192 ha)

SPA-GEBIET LEIPZIGER AUWALD

Die ausgedehnten Hartholzau- und Eichen-Hainbuchenwälder stellen ein bedeutendes Brutgebiet zahlreicher Vogelarten dar.

SPA-GEBIET LAUBWALDGEBIETE ÖSTLICH LEIPZIG

Neben typischen Vogelarten der Wälder lassen sich auch seltene Wasser- und Watvögel auf den zahlreichen Stillgewässern beobachten.

mehr Informationen:

WWW.LEIPZIG.DE/FREIZEIT-KULTUR-UND-TOURISMUS

AKTIV

IN UNSERER NATUR



UNSER HIGHLIGHT

FFH-GEBIET LEIPZIGER AUENSYSTEM DIE WILDNIS VOR DER HAUSTÜR

Die mitteleuropäisch bedeutsame naturnahe Flussauenlandschaft ist durch die Flüsse Elster, Pleiße und Luppe geprägt. Hier lassen sich die mit Abstand größten zusammenhängenden Hartholzauenwälder Sachsens erleben. Von besonderer Bedeutung sind auch die charakteristischen Flachland-Mähwiesen und die Brennolden-Auenwiesen. Jährlich zum 16. April kürt die Stadt zum Tag des Leipziger Auwaldes eine Leipziger Auwaldart. www.natura2000.sachsen.de



UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

DER WILDPARK LEIPZIG



Als attraktives Naherholungsgebiet der Stadt beherbergt der Wildpark im südlichen Auwald auf dem 46 Hektar großen Areal etwa 25 Tierarten mit ca. 250 Tieren.
www.leipzig.de/stadtwald

DIE BURGAUE



Das Naturschutzgebiet erstreckt sich im Nordwesten Leipzigs. Von der Baumplattform der Auwaldstation erhält man Einblicke in den historischen Schlosspark und die umliegenden Baumkronen.
www.auwaldstation.de

DAS ROSENTAL



Das Rosental ist eine der beliebtesten historischen Parkanlagen Leipzigs und grenzt unmittelbar an den Leipziger Auwald an. Mit etwas Glück lassen sich Zebras durch das Zoo-Schaufenster beobachten.
www.leipzig.de/stadtgruen

IN GEFAHR

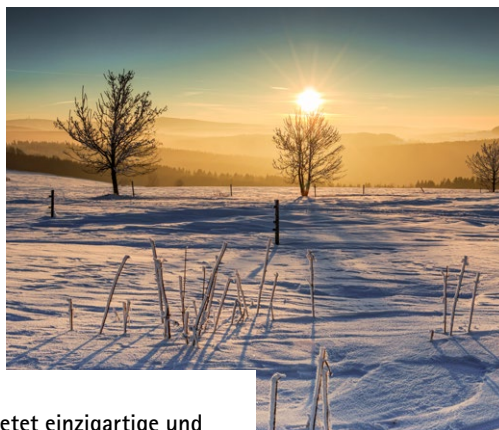


DAS LEIPZIGER WINDRÖSCHEN (ANEMONE H LIPSIENSIS)

Eine lokale Besonderheit: Durch das lokal beschränkte Vorkommen der seltenen Hybride, die aus Gelbem Windröschen und weißblühendem Buschwindröschen hervorgeht, wurde die nach ihrem Fundort benannte Art 2020 zur Leipziger Auwaldart gekürt. www.leipzig.de/uiz

ERZGEBIRGSKREIS

NATUR, LANDSCHAFT UND WELTERBE



Der Erzgebirgskreis ist reich an Naturschätzen und bietet einzigartige und vielgestaltige Landschaften. Ausgedehnte montane Waldgebiete prägen das Landschaftsbild ebenso wie naturnahe Gebirgsbäche, die sich durch tief eingeschnittene, teils felsige Kerbtäler schlängeln. In den Kammlagen beeindruckt die Hochmoore mit ihrer geheimnisvollen Pflanzenwelt. Durch Menschenhand entstanden sind – in zumeist ortsnahe Lage – blütenbunte Bergwiesen.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

44 FFH-Gebiete (Fläche: 13.332 ha)

9 SPA-Gebiete (Fläche: 19.465 ha)

Lokale Naturschutz-Akteure, z. B. die Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH, die Landschaftspflegeverbände „Zschopau-/Flöhatal“, „Mittleres Erzgebirge“ und „Westerzgebirge“ e. V. sowie kleinere ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe und Naturschutzvereine engagieren sich für Naturschutzbelange. Sie kümmern sich u. a. um den Erhalt von Lebensräumen und Arten.

mehr Informationen:

WWW.NATURSCHUTZZENTRUM-ERZGEBIRGE.DE/NATURSCHUTZ/

AKTUELLE-PROJEKTE/NATURA-2000/

WWW.NATUR-IM-ERZGEBIRGE.DE/ERLEBNISWEG.HTML

AKTIV

IN UNSERER NATUR



UNSER HIGHLIGHT

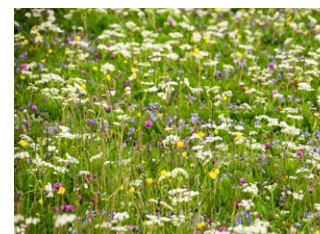
FFH-GEBIET: „BERGWIESEN UM RÜBENAU, KÜHNHAIDE UND SATZUNG“

Im 471 ha großen FFH-Gebiet in der Kammlage des Mittlererzgebirges bilden Berg-Mähwiesen mit artenreichen Borstgrasrasen vielgestaltige Vegetationskomplexe. Weiterhin sind Regenerierbare Hochmoore, Übergangs- und Schwingrasenmoore, Moorwälder sowie Montane Fichtenwälder von europaweiter Bedeutung. Hier finden zahlreiche seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten letzte Rückzugsräume.



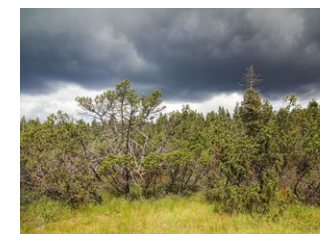
UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

BLÜTENBUNTE BERG-MÄHWIESEN



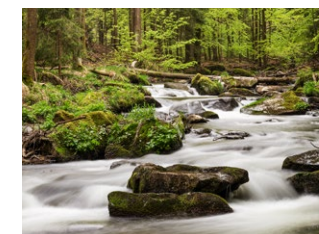
Berg-Mähwiesen werden traditionell ein- bis zweimal jährlich gemäht. Die kräuter- und insektenreichen Wiesen der ungedüngten, mageren Standorte werden heute fast ausschließlich über Naturschutzpflege erhalten.

HOCHMOORE AM ERZGEBIRGSKAMM



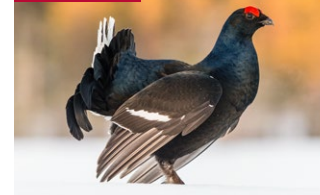
In den kühlen, niederschlagsreichen Kammlagen des West- und Mittlererzgebirges bieten die Hochmoore, die hier ihren sächsischen Verbreitungsschwerpunkt haben, Lebensraum für eine spezialisierte Flora und Fauna.

GEBIRGSBÄCHE & GEBIRGSFLÜSSE



Erzgebirgische Bäche & Flüsse fließen oft recht spektakulär durch die Landschaft. Naturnah, mit vielfältigen Strukturen ausgestattet, sind sie sowohl für Touristen als auch für Gewässerarten (wie z. B. das Bachneunauge) von Bedeutung.

IN GEFAHR



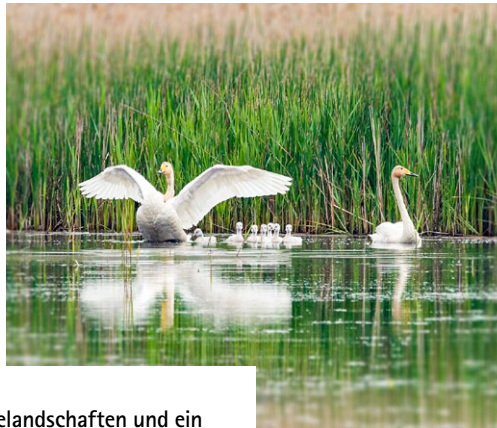
DAS BIRKHUHN (TETRAO TETRIX)

Die spektakuläre Balz des vom Aussterben bedrohten Birkhuhns lässt sich nur noch an wenigen Stellen im Erzgebirge erleben. Als „Grenzgänger“ zwischen Wald und Offenland hat die störungsempfindliche Art vielfältige Ansprüche an ihren Lebensraum.

www.natur.sachsen.de/birkhuhn-tetrao-tetrix-7671.html

LANDKREIS BAUTZEN

HEIDE, TEICHE, MOORE



Riesige Wasserflächen und Waldgebiete, trockene Heidelandschaften und ein großer kompakter Moorkomplex zeichnen die Natur des Landkreises Bautzen aus. In ihm liegen sechs verschiedene Naturräume: Besonders prägend sind das Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet sowie die Königsbrücker Heide. Sie bieten stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten einen idealen Lebensraum. Mehr als 80% des sächsischen Singschwan-Brutbestandes liegen im Landkreis.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

48 FFH-Gebiete (Fläche: 30.420 ha)

16 EU-Vogelschutzgebiete (Fläche: 44.188 ha)

KONTAKTE UND ANSPRECHPARTNER:

NATURZENTRALE, Gutsstr. 4c, 02699 Königswartha, www.naturzentrale-bautzen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstr. 29, 02694 Malschwitz OT Wartha, www.haus-der-tausend-teiche.de

Neschwitzer Vogelschutzpavillon, Park 2, 02699 Neschwitz,

www.vogelschutzwarte-neschwitz.sachsen.de

mehr Informationen:

WWW.NATURZENTRALE-BAUTZEN.DE

AKTIV

IN UNSERER NATUR



UNSER HIGHLIGHT

TEICHE ZWISCHEN NESCHWITZ UND LOMSKE

Malerische Teiche, kleinflächige Moore, umgeben von Wäldern – die Teiche zwischen Neschwitz und Lomske liegen im Osten des Landkreises Bautzen. Das Hauptmerkmal des Vogelschutzgebiets sind die zahlreichen Karpfenteiche. Sie wurden auf Flächen früherer Sümpfe und Flussniederungen künstlich angestaut und prägen die Kulturlandschaft des Oberlausitzer Heide- und Teichgebiets.



UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

NATURERLEBNISPFAD GUT-TAUER TEICHE UND OLBASEE



Raschelndes Schilf, knarrende Baumwipfel, ein plätscherndes Bächlein – der 8,3 km lange Naturerlebnispfad führt an Teichen und feuchten Auwäldern entlang.

www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

ZOCHAUER HEIDEPFAD



Die Königsbrücker Heide ist das größte Naturschutzgebiet Sachsens. Zweimal im Jahr leuchtet am Pfad die Sandheide. Im Frühsommer blüht der Besenginster, im Spätsommer das Heidekraut.

www.nsg.koenigsbrueckerheide.eu

UNKENPFAD



Der Unkenpfad liegt im Holschaer Teichgebiet. Mit kleinen Spielen und Informationstafeln lernt die ganze Familie die Pflanzen- und Tierwelt eines Teichgebiets kennen.

www.naturschutz-neschwitz.org

IN GEFAHR

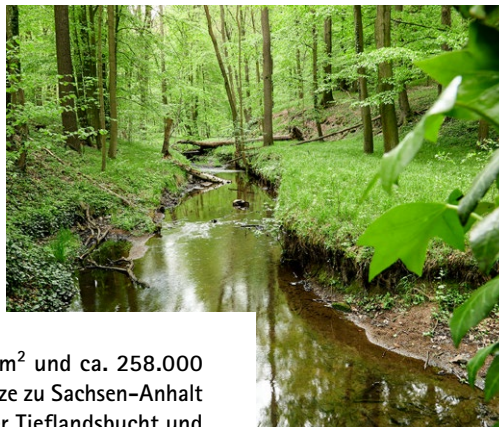


DER KIEBITZ

Der Kiebitz ist ein Bodenbrüter. Er bevorzugt einen Brutplatz mit niedriger Vegetation, einer Nassstelle und mit Abstand zu Bäumen und Sträuchern. In den letzten 40 Jahren wurde er aus seinem natürlichen Lebensraum verdrängt. Im Gegensatz zu 1980 sind 90 % seines Bestandes in Sachsen verloren gegangen.

LANDKREIS LEIPZIG

ERHOLUNG AUF UND NAHE DES WASSERS



Der Landkreis Leipzig mit einer Fläche von 1.650 km² und ca. 258.000 Einwohnern liegt südlich der Stadt Leipzig an der Grenze zu Sachsen-Anhalt und zu Thüringen. Der Landkreis liegt in der Leipziger Tieflandsbucht und ist geprägt durch den Südraum Leipzig mit zahlreichen wassergebundenen Freizeitangeboten, dem Muldental als historisch gewachsener Raum zwischen Grimma und Wurzen und dem Kohrener Land als überwiegend ländlicher Raum zwischen Geithain und Frohburg.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

29 FFH-Gebiete (Fläche: 9.034 ha)

15 SPA-Gebiete (Gesamtfläche: ca. 18.000 ha)

Bitte beachten Sie bei Ihren Unternehmungen, dass es sich um Schutzgebiete handelt. Verhalten Sie sich in den Gebieten deshalb umsichtig und respektvoll gegenüber unserer empfindlichen Pflanzen- und Tierwelt. Vermeiden Sie Störungen. Einige Aktivitäten in Natura-2000 Gebieten könnten auch den Schutzziele des Gebiets entgegenstehen – sogenannte Projekte im Sinne von § 34 BNatSchG. In einem solchem Fall wären diese Aktivitäten nicht zulässig!

AKTIV

IN UNSERER NATUR



mehr Informationen:
WWW.LEIPZIG.TRAVEL/DE/REGION/

UNSER HIGHLIGHT

FFH-GEBIET „BERGBAU-FOLGELANDSCHAFT BOCKWITZ“

Das FFH-Gebiet liegt im Bereich ehemaliger Braunkohlen-Tagebaue zwischen Borna und Zedtlitz im Westen sowie dem Großen Fürstenholz und Schönau im Osten. Es umfasst vor allem die im Abbaugbiet verbliebenen, teilweise mit Grundwasser gefüllten Restlöcher, wie zum Beispiel den Südteil des Bockwitzer Sees und das Restloch Südkippe sowie deren unmittelbare, aus verkippten Substraten bestehende Umgebung. Das Gebiet ist geeignet für Wanderungen.



UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

FFH-GEBIET „VEREINIGTE MULDE UND MULDEAUNEN“



Mittleuropäisch bedeutsam: Das Gebiet umfasst Flusslauf, Altwässer, großflächige Grünlandbereiche, Auenwälder sowie Laubwaldkomplexe der Hang- und Hochflächen, Seitentäler des Muldetales und Felsbereiche.

VOGELSCHUTZGEBIET „ESCHEFELDER TEICHE“



Das Teichgebiet wurde vor vielen Jahrhunderten zur Produktion von Karpfen angelegt. Heute ist es ein für den Freistaat Sachsen herausragendes Brut- und Rastgebiet für verschiedene und sehr seltene Vogelarten.

FFH-GEBIET „BERGE UM HOHBURG UND DORNREICHENBACH“



Hier sind Porphyrkuppen mit naturnahen Eichen-Buchenwäldern sowie kleinflächigen Eichen-Trockenwäldern bestockt und Felsbereiche mit offener bzw. mit Pioniervegetation bewachsen.

IN GEFAHR



DER ELBEBIBER

Seit 1967 ist der Elbebiber wieder im Landkreis Leipzig heimisch. Er lebt vor allem in stehenden Gewässern und den Fließgewässern im Einzugsgebiet der Mulde. Der Elbebiber ist unser größtes heimisches Nagetier. Aktuell sind etwas mehr als 100 Reviere besetzt.

LANDKREIS MITTELSACHSEN DURCH DAS TAL DER BURGEN



Im Herzen des Freistaates Sachsen befindet sich der Landkreis Mittelsachsen. Mit einer Ausdehnung von rund 2.116 km² ist Mittelsachsen nur wenig kleiner als das Bundesland Saarland. Geografisch betrachtet erstreckt sich der Landkreis über das mittelsächsische Hügelland, das Erzgebirgsvorland sowie das Osterzgebirge. Der Landkreis wird von zahlreichen Flussläufen durchzogen und weist ein typisches Landschaftsbild mit sanften Hügeln, weiten Flussauen und schroff abfallenden Felswänden auf.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

23 FFH-Gebiete (Fläche: 12.285 ha)

8 SPA-Gebiete (Fläche: 11.636 ha)

SCHUTZGEBIETE

16 Naturschutzgebiete (Fläche: 1.890 ha)

20 Landschaftsschutzgebiete (Fläche: 59.000 ha)

214 Flächennaturdenkmale (Fläche: 473 ha)

89 Naturdenkmale zum Schutz von 217 Einzelbäumen

1 Naturpark

mehr Informationen:

WWW.LANDKREIS-MITTELSACHSEN.DE/DAS-AMT/PROJEKTE/NATURSCHUTZ.HTML

AKTIV

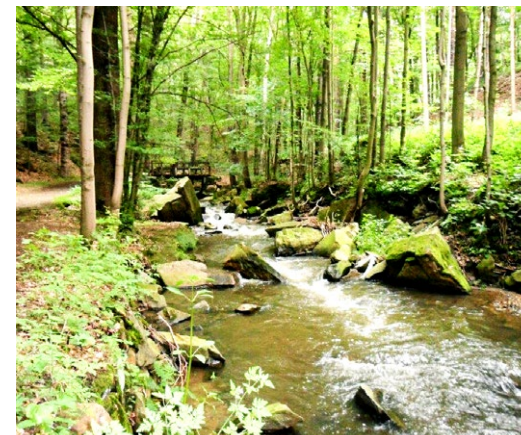
IN UNSERER NATUR



UNSER HIGHLIGHT

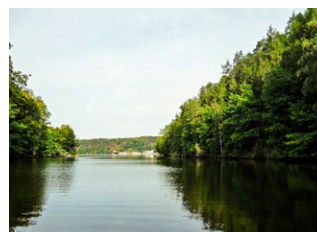
NSG „UM DIE ROCHSBURG“

Das Naturschutzgebiet (NSG) „Um die Rochsburg“ umfasst den Rochsburger Schlossberg sowie die Zwickauer Mulde, welche ein Kerbtal in das verwitterungsbeständige Granulitgestein eingetieft hat. Die überwiegend steilen Hanglagen sind zum Teil so schwer bewirtschaftbar, dass diese nur von natürlichen Waldgesellschaften eingenommen werden. Diese stellen in Sachsen in ihrer Vielfalt und Ausprägung eine Einzigartigkeit dar.



UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

TALSPERRE KRIEBSTEIN



Neben aktiver Erholung wie Segeln, Baden, Wandern und Klettern wird an der Talsperre Kriebstein auch Kultur auf Sachsens einziger Seebühne geboten.

www.kriebsteintalsperre.de

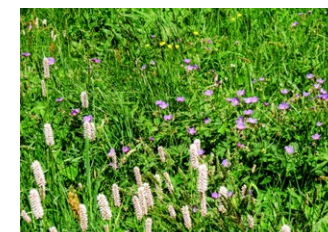
KLOSTERBUCH IM MULDENTAL



Das ehemalige Zisterzienserkloster liegt in einer 800 m breiten Talaua und bietet seinen Besuchern neben zahlreichen Veranstaltungen auch Führungen, Ausstellungen sowie einen eigenen Klosterladen.

www.klosterbuch.de

BERGWIESEN IN NASSAU



Bergwiesen kommen erst ab einer Höhenlage von 500 m vor und werden extensiv bewirtschaftet. Dadurch entwickelt sich eine vielfältige Mischung aus Kräutern und Gräsern, wo Arten wie Feldlerche und Steinhummel ihren Lebensraum finden.

IN GEFAHR



DER FEUERSALAMANDER

Der Feuersalamander besiedelt vor allem die laubholzreichen Seitentäler von Flöha und Zschopau. Aufgrund von Siedlungen in Tallagen und der damit verbundenen Flächenversiegelung und Gewässerverschmutzung haben einzelne Vorkommen nur noch Reliktcharakter.

www.natur.sachsen.de/amphibien-reptilien-21632.html

LANDKREIS NORDSACHSEN EINE REGION FÜR ERLEBNISSE



Entdecken Sie die abwechslungsreiche Natur Nordsachsens. Es erwarten Sie zwei große Flüsse, die verschiedener kaum sein könnten. Die schiffbare Elbe im Osten und mittig die naturnahe Mulde. Im Süden liegt der Wermsdorfer Wald, durch den schon König August der Starke jagte und heute Wölfe streifen. Nördlich befindet sich die Dübener Heide sowie die Dahleener Heide. Die Dübener Heide ist geprägt von einer abwechslungsreichen hügeligen Heidelandschaft und dem größten Mischwald Mitteldeutschlands. Westlich der Mulde schließt sich neben stark landwirtschaftlich genutzten Flächen eine deutschlandweit einzigartige Bergbaufolgelandschaft an.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

31 FFH Gebiete (Fläche: 33.840 ha)
10 SPA Gebiete (Fläche: 59.435 ha)

ANSPRECHPARTNER:

LFULG: www.natura2000.sachsen.de
LK Nordsachsen: www.landkreis-nordsachsen.de
cardomap.landkreis-nordsachsen.de
<https://nsgwerbelineersee.de/>

mehr Informationen:

WWW.LANDKREIS-NORDSACHSEN.DE/TOURISMUS.HTML

AKTIV

IN UNSERER NATUR



UNSER HIGHLIGHT

NSG WERBELINER SEE

Einst intensiv vom Menschen überprägt, ist das Gebiet heute ein Eldorado für Offenland- und Halboffenlandarten. Als Teil des (SPA)-Vogelschutzgebietes „Agrarraum und Bergbaufolgelandschaft bei Delitzsch“ bietet es Lebensraum für seltene und stark gefährdete Arten. So zählt das Vogelschutzgebiet u. a. für Grauwammer und Rothalstaucher zu den fünf besten Gebieten im Freistaat Sachsen. Im SPA-Gebiet befinden sich zudem teilweise die letzten Feldhamstervorkommen Sachsens.



UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

BETÖRENDE HIRSCHBRUNFT



Im Herbst durchdringt das Röhren der Hirsche das NSG Presseler Heide- und Moorgebiet (PHWMG). Die sonst friedlichen Geweihtäger kämpfen um den Titel des Platzhirsches.
www.naturpark-duebener-heide.de

UNGEZÄHMTER FLUSS



Erleben Sie im FFH-Gebiet Vereinigte Mulde und Muldeauen einen der letzten naturnahen Flüsse Deutschlands und werden Sie Zeuge seiner Schaffenskraft.
www.natura-in-nordsachsen.de

GROBER KÄFER SUCHT ALTE EICHE



An besonnten alten Stieleichen in der Elbaue und Muldeauen entdecken Sie Hinweise auf den Heldbock: Achten Sie am Stamm auf fingerbreite ovale Schlupflöcher der Eichenbocklarven und auf auffällige Muster geschlungener Fraßgänge.

IN GEFAHR



DIE BINSEN-SCHNEIDE

Im Sprottaer Ried (FND und Teil des FFH-Gebiets Schwarzbachniederung mit Sprottabruch) und Wildenhainer Bruch (Teil des FFH-Gebiets und NSG PHWMG) befinden sich sachsenweit die einzigen Vorkommen der vom Aussterben bedrohten Binsen-Schneide (*Cladium mariscus*), die durch Austrocknung und Gehölzaufwuchs stark gefährdet sind.

LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE

ABWECHSLUNGSREICHE LANDSCHAFT



Bunte Bergwiesen, tiefe Täler, dunkle Schlucht- und Hangwälder, Felsen, muntere Bäche und artenreiche Obstwiesen – dieser Landkreis hat eine breite Naturpalette, erstaunliche Landschaften und seltene Tier- sowie Pflanzenarten zu bieten, die Einheimische und ihre Gäste immer wieder in ihren Bann ziehen. Unterschiedliche geologische Ausprägungen, Klima- und Wetterbedingungen und Arten der Bodennutzung erzeugen hier eine große Vielfalt an abwechslungsreichen Landschaftsformen.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

40 FFH-Gebiete (Fläche: 29.450 ha)

11 SPA-Gebiete (Fläche: 34.824 ha)



HOOPERATIONSPARTNER:

Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.

Mitglieder: Landschaftspflegeverband SSOE e. V.; Grüne Liga OE e. V.;

FV für die Natur des OE e. V.; Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

ANSPRECHPARTNER

Landratsamt Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde, Tel. 03501-5153430

mehr Informationen:

WWW.NATURSCHUTZSTATION-OSTERZGEBIRGE.DE, WWW.LANDRATSAMT-PIRNA.DE

AKTIV

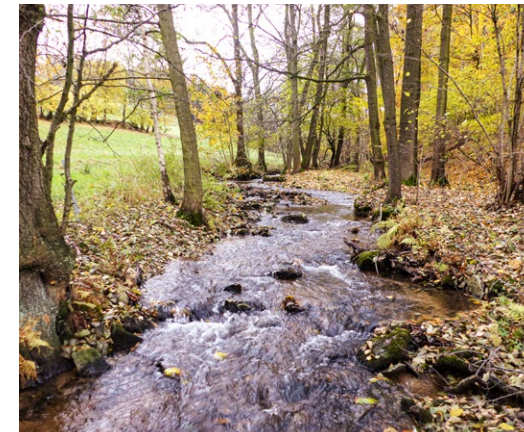
IN UNSERER NATUR



UNSER HIGHLIGHT

FFH-GEBIET SEIDEWITZTAL UND BÖRNERSDORFER BACH

Der naturnahe Bach Seidewitz durchfließt ein schmales Tal, welches sich gewässerabwärts zu einem felsigen Kerbsohlental mit einigen offenen Auebereichen verengt. An steilen Hanglagen überdauern vielfältige, naturnahe Waldbestände. In der Umgebung ehemaliger Kalksteinbrüche gedeihen floristisch reichhaltige Wiesen und Halbtrockenrasen. Fischotter, Waldorchideen, Kammolch und Nördlicher Streifenfarn haben hier noch einen vielgestaltigen Lebensraum.



UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

GEORGENFELDER HOCHMOOR



Der Moorlehrpfad in diesem schönen Krummholzkiefernmoor führt u. a. vorbei an Torfmoosen, Moorkiefern, Rausch- und Heidelbeeren, Wollgräsern, Sumpfporst, Siebenstern und dem seltenen „fleischfressenden“ Sonnentau. www.Naturbewahrung-osterzgebirge.de

GEOPARK SACHSENS MITTE: WERTE – WISSEN – WANDEL



Im GEOPARK werden Erdgeschichte und Natur mit Geologischen Lehrpfaden, Wanderungen mit GEOPARK-Rangern, Projekttagen, Fachexkursionen, dem GEOPARK-Mobil und Vorträgen erlebbar gemacht. www.geopark-sachsen.de

NATIONALPARKZENTRUM BAD SCHANDAU



Das NationalparkZentrum fasziniert mit modernen Ausstellungen zur Nationalparkregion. Erfahren Sie hier Wissenswertes u.a. zu Schwarzschorch, Gartenschläfer & Waldameise. www.lanu.de

IN GEFAHR



DIE KLEINE HUFEISENNASE (RHINOLOPHUS HIPPOSIDEROS)

Der häutige Nasenaufsatz gab dieser 5 cm kleinen Fledermaus ihren Namen. Ihre Wochenstuben befinden sich z. B. auf Dachböden und in Kellern. Zum Überwintern ziehen sich diese seltenen Tiere in ehemalige Bergwerke oder Stollen zurück. Sie jagen Insekten in Wäldern und an Gewässern.

LANDKREIS ZWICKAU NATURNAHES WESTSACHSEN



Trotz der dichten Besiedlung und der intensiven Flächennutzungsformen weist der Landkreis Zwickau charakteristische Landschaften mit einer bemerkenswerten Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten auf. Herausragende Gebiete sind das Tal der Zwickauer Mulde, das Wildenfesler Zwischengebirge, das Limbacher Teichgebiet, das Kirchberger Granitgebiet, der Werdauer Wald und der zum Nationalen Naturerbe gehörende Hartmannsdorfer Forst.

KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

Im Landkreis Zwickau gibt es 14 FFH-Gebiete und 2 Vogelschutzgebiete, welche eine Gesamtfläche von 2.200 ha umfassen.

KONTAKT FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUR NATUR IM LANDKREIS ZWICKAU

Pestalozzistr. 21A, 08459 Neukirchen

Tel.: +49 375 4402 26337

Mobil: +49 171 55 65 414

E-Mail: kreisnatureschutzstation@landkreis-zwickau.de

mehr Informationen:

WWW.LANDKREIS-ZWICKAU.DE

WWW.GRAEFENMUEHLE.DE/GRAEFENMUEHLE

WWW.FACEBOOK.COM/GRAEFENMUEHLE

WWW.INSTAGRAM.COM/GRAEFENMUEHLE

AKTIV

IN UNSERER NATUR



UNSER HIGHLIGHT

FFH-GEBIET „MITTLERES ZWICKAUER MULDETAL“

Das FFH-Gebiet „Mittleres Zwickauer Muldetal“ erstreckt sich über ca. 60 km Luftlinie entlang der Zwickauer Mulde in den Landkreisen Zwickau und Mittelsachsen. Es umfasst das Flusstal mit teils großräumigen und breiten Auen, dem Stausee Glauchau und den felsdurchsetzten Hangwäldern entlang des Flusses zwischen Remse und Wolkenburg. Kleinere Teilgebiete sind in Seitentälern von der Mulde getrennt.



UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

MIT DEM RAD DURCH DAS ZEITSPRUNGLAND



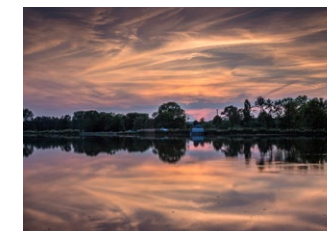
Die Tourismusregion Zwickau und deren sehenswerte Natur kann auf Radwegen, wenig befahrenen Straßen und befestigten Feld- und Waldwegen erkundet werden.
www.zeitsprungland.de

WANDERN ENTLANG DER ZWICKAUER MULDE



Eine Wanderung entlang der Mulde vereint Natur- und Kulturerlebnisse. Idyllische Wanderwege verbinden die Schlösser und Kulturoasen der Region.
www.zeitsprungland.de

AUSWAHL PUR



Einst für die Brauchwasserversorgung angelegt, fügt sich der Stausee Glauchau harmonisch in die Muldenaue. Einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen ist der See Heimat, Anwohnern und Besuchern ein Erholungsort. www.glauchau.de

IN GEFAHR



DIE KREUZKRÖTE

Der Landkreis Zwickau weist eines der Schwerpunktorkommen der stark gefährdeten Kreuzkröte in Sachsen auf. Es konzentriert sich in bewirtschafteten und stillgelegten Abgrabungen im Zentrum des Landkreises. www.natur.sachsen.de/akteursnetz-kleingewasser-fur-die-kreuzkrote-20855.html

VOGTLANDKREIS SINFONIE DER NATUR



Idyllisch zwischen Erzgebirge, Thüringer Schiefergebirge, Frankenwald und Fichtelgebirge eingebettet liegt das Vogtland. vielerorts hat sich hier ein noch naturnahes Landschaftsgefüge erhalten. Eine reichhaltige Flora und Fauna findet optimale Lebensräume. Geologisch, klimatisch und geobotanisch unterschiedlichste Gebiete – gezielt unter Schutz gestellt – bergen auch seltene Pflanzen- und Tierarten, die man hier und da mit etwas Glück entdecken kann. Ein erlebenswertes Arten-Reich!



KURZPROFIL

NATURA2000-GEBIETE

28 FFH-Gebiete (Fläche: 6.870 ha)

7 SPA-Gebiete (Fläche: 20.685 ha)

WO WACHTELKÖNIG, WARZENBEIßER & WOLLGRAS WOHNEN

Im Vogtland leben etliche inzwischen gefährdete oder rückgängige Arten: Die Wattebüsche der Wollgräser erleuchten FFH-Moore. Die auffällige Heuschrecke namens Warzenbeißer (mit gleichlautender einstiger Aufgabe) bewohnt magerere, aber umso artenreichere FFH-Wiesen. Die FFH-Art Wiesenralle alias Wachtelkönig bürgt für artenreiche Biotopie inklusive spät gemähten Feuchtwiesen.

UNSERE DREI NATURSCHUTZSTATIONEN...

... verstehen sich prächtig darauf, das Erlebnis Natur für Groß und Klein mit interessantem Hintergrundwissen zu bereichern. Lernen Sie Vogelstimmen, Fahrten und Spuren erkennen, naschen Sie Honig, probieren Sie Kräuterlimonade und wagen Sie eine Nacht im Heu!

mehr Informationen:

WWW.NATURSCHUTZ-VOGTLAND.DE/MITMACHEN/NATURA-2000/POCKETPLANER

AKTIV

IN UNSERER NATUR



DAS GRÜNE BAND VOGTLAND

ARTENVIELFALT SOWEIT DIE FÜßE TRAGEN

Wie wertvolle Perlen einer Kette reihen sich 13 Schutzgebiete an der ehemals innerdeutschen Grenze zum FFH-Gebiet „Grünes Band Sachsen/Bayern“ aneinander. Als Perlenschnur versteht sich der so genannte Kolonnenweg, der im Vogtlandkreis fast durchgängig erhalten ist. Auf ihm lassen sich die Schutzgebiete mit ihren großräumigen und miteinander eng verzahnten Lebensräumen auf Schusters Rappen hautnah erleben.



UNSERE TOP 3 NATURERLEBNISSE

MOORLEHRPFAD MULDENHAMMER



Der Moorlehrpfad in Muldenhammer bietet rund um den ehemaligen Torfstich im FFH-Gebiet „Am alten Floßgraben“ einen Rundblick auf offene und bewaldete Moorlebensräume. Rundweg, ca. 2,5 km.

WILDE SCHÖNHIT IM TAL DER WEIßEN ELSTER



Durchs Elstertal schlängeln sich Wanderwege und Elstertalbahn. Imposant verbindet die Elstertalbrücke zwei NSG: Das verträumte Triebtal und den felsigen Elsterhang bei Röttis. Ein Eldorado für Wanderer und Eisenbahnfans!

DURCHS MALERISCHE ZEIDELWEIDETAL ...



... führt ein Naturlehrpfad vorbei an reizvoll-artenreichen Mager-/Nasswiesen bis hin zur Wüstung einer mittelalterlich-sagenumwobenen Wasserburg (Bodendenkmal). Parken: Waldbad / Miniaturanlage Klein Vogtland Adorf.

IN GEFÄHR



DER GOLDENE SCHECKENFALTER

Nach seiner Raupenfräßpflanze „Teufelsabbiss“ auch Abbiss-Scheckenfalter genannt, besiedelt er artenreiche Feucht- und Nasswiesen. Einheimische sächsische Vorkommen sind bislang auf wenige FFH-Gebiete (z.B. Grünes Band) im Vogtlandkreis beschränkt.

Haselmaus auf
Haselstrauch



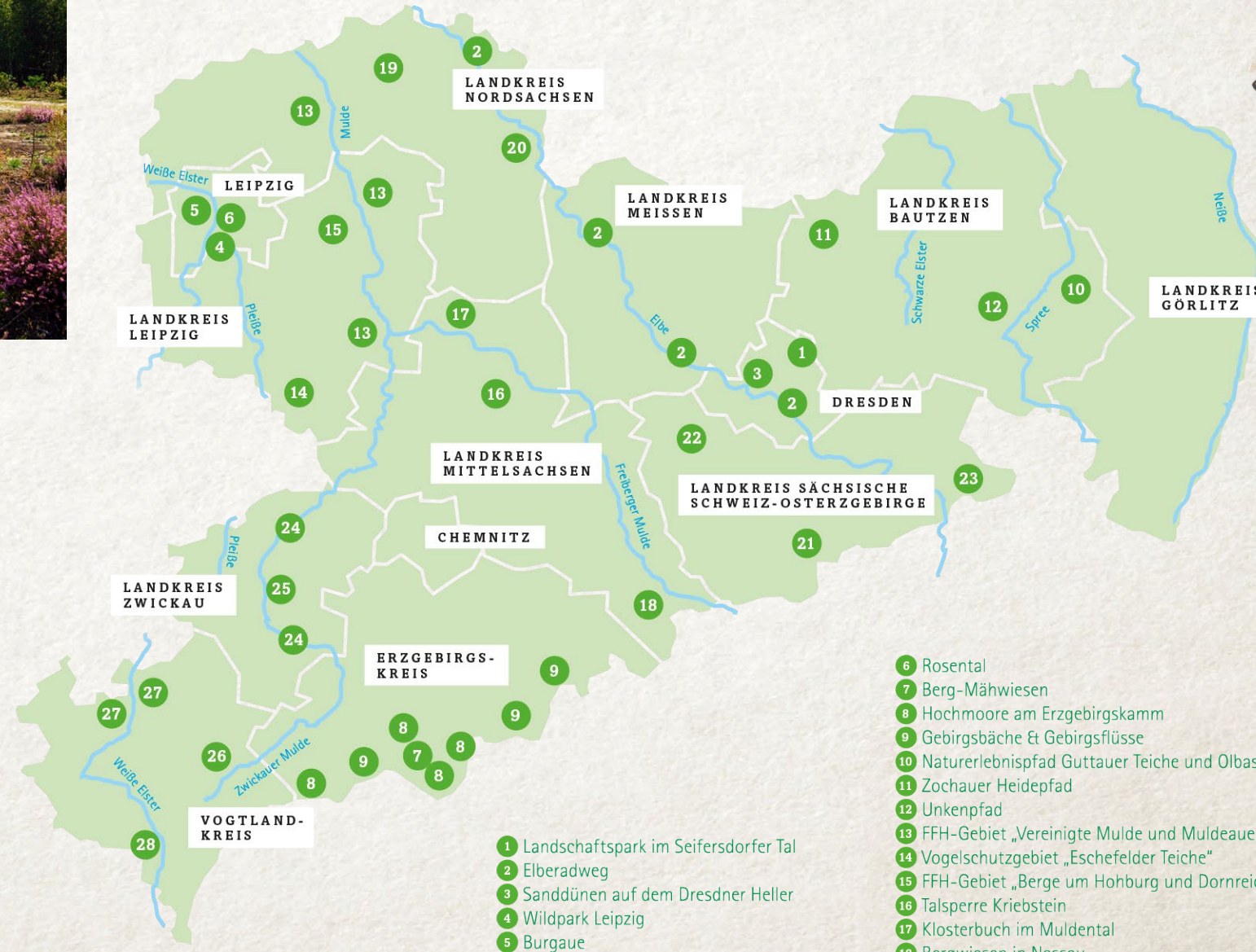
Blick vom Lilienstein auf das Elbetal



Radroute Seeadlerrundweg in der
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft



LANDKREISE SACHSEN IM ÜBERBLICK



UNTERWEGS

Ein Tagesausflug bringt Abwechslung in den Alltag und Sie in so manche vielleicht noch nicht in unser Bewusstsein gedrungene ländliche oder urbane Gegend. Planen Sie auch hier „grün“: Eine Anfahrt zu Ihrem Ausflugsziel mit öffentlichen Verkehrsmitteln vermindert den Ausstoß von CO₂ und anderen Schadstoffen. Sind Sie mit dem Auto unterwegs, nutzen Sie öffentliche Parkplätze. Das beugt Stress mit Anwohnern und Landnutzern vor und schont die Vegetation.





AKTIV IN UNSERER NATURE

KOMPAKT

Wir laden Sie herzlich ein, die naturnahen Landschaften unseres schönen Freistaates in all ihren Facetten kennen und schätzen zu lernen. Wälder, Wiesen und Gewässer stellen wertvolle Lebensräume für zahlreiche Pilze, Pflanzen und Tiere dar. Menschen dienen sie als Erholungsgebiete und Rückzugsorte zum entspannten Wandern oder sportlich auf dem Mountainbike.

Sie werden es schon entdeckt haben: Sachsens Städte und Landkreise warten mit vielen interessanten Angeboten auf. Welche Aktivitäten Sie in den jeweiligen Regionen finden können, erkennen Sie an den Symbolen. Die wollen wir Ihnen an dieser Stelle näher erklären – samt einigen hilfreichen Tipps, wie Sie Naturschutz und Freizeitvergnügen in Einklang bringen können.



WANDERN Kommen Sie auf Touren: Sachsen lockt Naturfreunde mit Tausenden Kilometern befestigter und gepflegter Wanderwege. Ihnen zu folgen, erleichtert das Orientieren und ist das oberste Gebot naturverträglichen Wanderns. Stürzen Sie sich nicht ins weglöse „Dickicht“. Das stört Tiere und belastet trittempfindliche Pflanzen. Eine Selbstverständlichkeit sollte sein: Hinterlassen Sie keinen Müll.

RADFahren Befahren Sie nur geeignete Straßen und Wege, beachten Sie lokale Sperrungen und Regelungen. Meiden Sie außerhalb von Ortschaften die Dämmerung und Nachtzeit, in der viele Wildtiere aktiv und auf Nahrungssuche sind. Das dient auch Ihrer Sicherheit. Bahnen Sie sich auf dem Mountainbike nicht Ihren eigenen Weg. Ausgewiesene Trails sind bereits mit einer naturverträglichen Streckenführung angelegt. Das richtige Bremsen, ohne blockiertes Hinterrad, beugt Bodenerosionen vor.



BEOBACHTEN Einfach mal innehalten und abschalten: Erfreuen Sie sich am Schauspiel unserer einzigartigen Natur, die Lebensraum für eine vielfältige Flora und Fauna ist. Aber: Pflücken Sie keine seltenen Blumen, informieren Sie sich zu geschützten Arten und Schutzbestimmungen in Ihrem Wandergebiet. Sind Sie mit Ihrem vierbeinigen Begleiter auf Tour, erkundigen Sie sich nach Regelungen zur Anleinplicht. Halten Sie freilaufende Hunde in Ihrem Einflussbereich. Meiden Sie ausgewiesene Schongebiete, die insbesondere in kargen Wintermonaten Tieren als wichtige Rückzugsgebiete dienen. Kurzum: Nehmen Sie für diese Auszeit die Funktion eines stillen Teilhabers ein und lassen Sie sich mit seltenen Eindrücken belohnen.

REITEN Das Glück der Erde liegt bekanntlich auf dem Rücken der Pferde. Der unversehrte Zustand unserer Natur liegt unter ihren Hufen. Darauf sollten Ross und vielmehr Reiter beim nächsten Ausritt achten: In Naturschutzgebieten ist Reiten grundsätzlich nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. Machen Sie eine Rast, binden Sie Ihr Pferd nicht einfach am Baum an. Die Tiere knabbern die Rinde an und schaden somit den Bäumen. Reinigen Sie öffentliche Picknickplätze von möglichen Hinterlassenschaften Ihres Pferdes und räumen sie diese auf Wanderwegen zur Seite.



KLETTERN Alles sicher im Griff behalten Sie in freigegebenen Kletterbereichen und auf ausgewiesenen Routen. Das schont Felslebensräume und beugt Bodenerosion vor. Umlenk- und Abseilhaken weisen Ihnen den richtigen Weg. Betreten Sie Felsen mit ausgeprägter Vegetation nur behutsam. Beachten Sie auch in freigegebenen Bereichen mögliche zeitliche Sperrungen. Diese vermeiden Störungen felsbrütender Vogelarten.

WASSERSPORT Das kühle Nass lockt insbesondere in den heißen Sommermonaten zum Schwimmen, Paddeln und Tauchen. Nutzen Sie die ausgewiesenen Angebote der Städte und Gemeinden. Diese sind auf geltende Sonderregelungen für Schutzgebiete angepasst. So können Sie sich mit gutem „Naturschutzgewissen“ in die Fluten stürzen. Dabei gilt auf und unter Wasser: Wasserpflanzen, Ufervegetation und Tiere dürfen keine Beeinträchtigung erleiden. Scheuchen Sie keine rastenden oder Nahrung suchende Wasservögel auf. Auch die Anzahl der „Wasserfahrer“ ist entscheidend: Befahren Sie Gewässer nur in kleinen Gruppen. Nutzen Sie nur markierte Ein- und Ausstiegsstellen. Für Taucher kann zudem eine lokale Anzahlbeschränkung bestehen.



WINTERSPORT Egal, ob Sie sich beschwingt in die Abfahrt stürzen, oder ausdauernd Runden durch die Loipe ziehen: Bleiben Sie auf Skirouten und, sind Sie z. B. mit Schneeschuhen unterwegs, auf Wanderwegen. Vor Schongebieten warnen Sie auffällige Stopp-Schilder vor dem Betreten. Beobachten Sie Wildtiere nur aus der Distanz, z. B. mit dem Fernglas; umgehen Sie Futterstellen und denken Sie daran: Im Winter müssen die Wildtiere aufgrund des knapperen Nahrungsangebotes mit ihren Energiereserven „haushalten“ und sollten daher möglichst wenig gestört werden.

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)

01076 Dresden

Telefon: +49 351 564-20500

E-Mail: info@smul.sachsen.de | www.smul.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

SMEKUL

Gestaltung und Satz:

genese Werbeagentur GmbH

Illustrationen:

genese Werbeagentur GmbH

Fotos:

www.adobestock.de/Michael Drak (Titel); Heinz Rothacher (Wissenswertes – Hirschkäfer); Rüdiger Kaminski (Wissenswertes – Neuntöter); Archiv Naturschutz LfULG: C. Mäser, W. Fiedler (Natura 2000); C. Barthel, O. Bastian, P. Costa (Landeshauptstadt Dresden); Amt für Umweltschutz Leipzig/ Julia Zimmerhäkel (Stadt Leipzig); Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH, www.adobestock.com: sylviaadams, Gunar (Erzgebirgskreis); Winfried Nachtigall, Dirk Synatzschke, Naturschutzstation Neschwitz (Landkreis Bautzen); Sven Möhring (Landkreis Leipzig); Landratsamt Mittelsachsen: Andrea Funke, Norman Schiwora, Förderverein Kloster Buch e. V. (Mittelsachsen); Landkreis Nordsachsen, Knut Fischer, Frank Meyer (Landkreis Nordsachsen); Hanspeter Mayr, Holger Menzer, Dietmar Knaut, Dr. Bernard Hachmöller, Robert Michael, Jan Gutzeit, Dirk Neubert (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge); Oliver Göhler, www.adobestock.com/weixx, Christian Koppitz (Landkreis Zwickau); Landratsamt Vogtlandkreis, Dr. Matthias Ludwig, Thomas Findeis, Harald Hertel, Dr. Wolfgang Böhnert (Vogtlandkreis); www.adobestock.com: JRG, Daniel Hohlfeld, Buesi (Landkreiskarte)

Druck:

Schlüter Print Pharma Packaging GmbH

Redaktionsschluss:

4. Dezember 2020

Auflagenhöhe:

10.000 Exemplare, 1. Auflage

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung,

Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: +49 351 2103671 | Telefax: +49 351 2103681

E-Mail: publikationen@sachsen.de | www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Diese Datei ist nach Standard PDF/UA barrierefrei gestaltet. Zur besseren Lesbarkeit wurden die Kontraste angepasst.

